



JAHRESBERICHT 2018

DER

JÄGERKOMPANIE EINTRACHT
VON 1906





Allgemeiner Teil

Nach den Ereignissen und Katastrophen zu urteilen, könnte das Jahr 2018 auch als wahres Feuer-Jahr bezeichnet werden. Nicht nur wurden weltweit, und insbesondere in Deutschland, wahre Hitzerekorde verzeichnet, auch waren verschiedene Gebiete von schweren Dürren und tragischen Waldbränden betroffen. Die Temperaturen in Deutschland lagen teilweise wochenlang über 30 Grad. Der Klimawandel machte sich somit weiterhin bemerkbar.

Anfang des Jahres feierten wir die olympischen Winterspiele in Südkorea. Die deutschen Athleten erzielten 14 Goldmedaillen. Die Fußballweltmeisterschaft fand 2018 in Russland statt. Die deutsche Nationalmannschaft schied sang- und klanglos in der Vorrunde aus.

In der deutschen Politik gelang es erst gegen Ostern eine neue Regierung zu bilden. Die große Koalition wurde neu aufgelegt. Der SPD Vorsitzende Martin Schulz überlebte die Koalitionsverhandlungen politisch nicht. Andrea Nahles löste ihn ab und trat ins neue Kabinett ein.

2

Angela Merkel trat im Laufe des Jahres als CDU-Vorsitzende zurück und Annegret Kramp-Karrenbauer wurde in einer Kampfabstimmung, mit Friedrich Merz und Jens Spahn, zur neuen CDU Vorsitzenden gewählt.

Die katholische Kirche befasste sich auf vielen Ebenen mit den Missbrauch Vorwürfen gegen kirchliche Würdenträger. Immer neue und konkretere Vorwürfe wurden öffentlich.

Erste kleinere Maßnahmen wurden ergriffen, u.a. müssen Betreuer von Kindern in kirchlichen Einrichtungen eine Schulung durchlaufen. Hiervon ist auch unsere Bruderschaft betroffen, die entsprechende Schulungen über die Pfarre anbietet. Alle Kompanien, die Kindergruppen im Schützenumzug mitgehen lassen, haben eine entsprechende Ausbildung ihrer Betreuer nachzuweisen.



Versammlung der Jägerkompanie Eintracht am 07.01.2018 im Gasthaus Krone

Zu Beginn des neuen Jahres trafen wir uns in unserem Vereinslokal, um das Jahresprogramm zu besprechen und ein neues Mitglied aufzunehmen.

Nach ihrem Jahr als Kompaniekönigin an der Seite von Manuel Schäfer, hatte es Franziska Sunderland so gut bei der Eintracht gefallen, dass sie sich um Aufnahme in unseren Reihen bewarb. Natürlich wurde sie einstimmig aufgenommen.

Hinsichtlich der Aktiventour wurde ein gemeinsames Ritteressen im Umkreis von Düsseldorf beschlossen.

Jahreshauptversammlung der St. Seb. Schützenbruderschaft mit Titularfest am 21.01.2018

Wie gewohnt um 08:20 Uhr versammelte sich die Schützenbruderschaft um das Titularfest unseres Namenspatrons zu begehen. Im Anschluss an die hl. Messe zogen wir mit Musik zum Alten Kirchturm, um dort unserer verstorbenen Kameraden zu gedenken.

Im Gasthaus Krone fand anschließend die Jahreshauptversammlung unserer Bruderschaft statt.

Bei den anstehenden Vorstandsergänzungswahlen wurden Werner Jung und Josef Dahl in ihren Ämtern bestätigt.

Zwei wesentliche Punkte seien in diesem Bericht noch erwähnt. Die Versammlung beschloss das Nutzungsentgelt für unseren Schießstand an heutige Bedürfnisse anzupassen. Für die Trainingseinheiten der Schießsportmannschaften wurden eine gerechtere Gebührenordnung beschlossen und für die Nutzung von Vogelschießstand



und Saal wurde kleinere Anpassungen vorgenommen. Die einmalige kostenlose Nutzungsgebühr für jede Kompanie entfällt künftig.

Lebhaft diskutiert wurde eine Verlegung unseres Budericher Schützen- und Heimatfestes. Die Kompanie Waidmannsheil hatte diesen Antrag gestellt. Dieser Antrag wurde mit Mehrheit abgelehnt.

Juxschießen am 02.03.2018

Ich verweise hier auf den ausführlichen Bericht unseres Schießmeisters. Der Chronist konnte an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen.

Jahreshauptversammlung der Jägerkompanie Eintracht am 07.04.2018 im Gasthaus Krone

Da unser verstorbener, ehemaliger Spieß Horst Restel, still und ohne Beteiligung der Kompanie eingeäschert und verstreut wurde, hatte die Jägerkompanie an diesem Tag zu seinem Gedenken in die Samstagmesse eingeladen.

Viele Eintrachtler nahmen in diesem Gottesdienst von unserem Kameraden Horst Abschied.

Anschließend waren 38 Eintrachtmitglieder der Einladung zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krone gefolgt. Um 18:45 Uhr eröffnete Christian Bodewig die Versammlung.

Im Jahr 2018 standen wieder Neuwahlen des gesamten Vorstandes an. Helmuth Bödefeld, als 2. Vorsitzender und Stephan Ritter als Jugendvertreter erklärten, nicht mehr für eine neue Wahlperiode zur Verfügung zu stehen. Christian Bodewig bedankte sich bei beiden für die jahrelange erfolgreiche Vorstands- und Vereinsarbeit. Darüber hinaus erklärte Helmuth Bödefeld, nach 21 Jahren als Schimmelreiter, seinen Rücktritt als Zugführer des 2. Zuges der Budericher Schützenbruderschaft.



Als Nachfolger bestimmte er Herbert Derks, dieser wiederum schlägt Christian Kasber als neuen Adjutanten vor. Die Beförderungen sollen im Rahmen des Budericher Schützen- und Heimatfestes erfolgen.

Als neue Vorstandsmitglieder wurden Robert van Vreden (2. Vorsitzender) und Benedikt Rippers (Jugendvertreter) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Dieter Leveling schied als Kassenprüfer aus. Markus Vogt wird ein weiteres Jahr die Kasse prüfen, neu für 2 Jahre hinzugewählt wurde Andreas Schlungs.

In Anbetracht der laufenden Kostensteigerungen wurde eine Betragserhöhung auf EUR 15,00 pro Monat für Vollzahler beschlossen. Ältere Studenten zahlen künftig einen Jahresbeitrag von EUR 100,00. Schüler und Jugendliche bleiben von einer Betragserhöhung verschont.

Friedhelm Rippers hatte sich in der Eintracht seit Jahren um die Betreuung der Kindergruppe gekümmert. Ihm zur Seite standen Manfred Strutz und Josef Gleumes.

Friedhelm wollte dieses Amt in jüngere Hände geben. Lucas Klisch erklärte sich bereit, diesen Posten zu übernehmen. Er wurde einstimmig gewählt.

5

Da unser bisheriger Hönes, Christian Kasber, auf Pferd steigt, benötigten wir auch neue Verantwortliche für das Blumenhorn.

Das Familienduo Benedikt und Dominik Rippers erklärten sich bereit, dieses Amt zu übernehmen. Die alte Garde versprach Unterstützung und Einweisung in diesen Job. Selbstverständlich sollen sich für die Umzüge auch weitere Schützen als Träger zur Verfügung stellen.

Die übliche Kassenrunde wurde schon während der Versammlung kredenzt.

Um 21:30 Uhr konnte unser 1. Vorsitzender Christian die Versammlung offiziell beschließen.

Vogelschießen der St. Seb. Schützenbruderschaft Buderich am 28.04.2018

Bei gutem Wetter trafen sich die Schützen im Gasthaus Krone. Mit einer letzten Parade wurde unser Schützenkönig Robert van Vreden, mit seinen Ministern, verabschiedet.



Es begann das übliche Wettschießen auf die Holzvögel. Der Bruderschaftsvorstand wirkte sehr gelassen, da das Gerücht die Runde machte, dass es genügend Kandidaten gäbe.

Kein Eintrachtler dabei, also feierte unsere Kompanie gut gelaunt und entspannt.

Schon fast traditionell viel der Ehrenkönig an die Eintracht. Ex-Minister Sascha Schäfer holte mit einem gezielten Schuss den Vogel von der Stange.

Wie üblich waren die Jungschützen sehr fleißig. Ihr Holzvogel sollte als nächstes fallen. Als der Name Jonathan Gleumes als Jungschützenkönig aufgerufen wurde, waren bei der Eintracht zunächst nur ungläubige Gesichter zu sehen. Ein Eintrachtler, Jungschützenkönig?

Das hatte es bisher überhaupt nur einmal und zwar 1976 gegeben. Dann kam riesige Freude bei uns auf. Wenn schon keinen Hauptkönig, dann wenigsten einen Jungschützenkönig. Herzlichen Glückwunsch Jonathan.

Bruderschaftskönig wurde Thomas Kepura vom Bundesschützenfanfarencorps, die 2018 ihr 50-jähriges Jubiläum feiern.

6

Im Festzelt wurde anschließen bis tief in die Nacht gefeiert.

Vorstellung der Minister 04.05.2018 im Gasthaus Krone

Unser Jungschützenkönig stellte sein Ministerium vor. Miriam Rippers und Manuel Schäfer aus der Eintracht wurden von Jonathan in die Pflicht genommen.

König Thomas stellte ebenfalls seine 3 Minister vor.

Darüber hinaus wurden die Festhefte verteilt und die letzten Details zum Fest besprochen.



Versammlung der Jägerkompanie Eintracht am 06.05.2018 in der Krone

In der letzten Versammlung vor unserem großen Schützen- und Heimatfest versammelten wir uns, um letzte Details unseres Festablaufes zu besprechen. Darüber hinaus wurde die Aktiventour besprochen, die von Stephan Ritter organisiert wurde.

Großes Schützen- und Heimatfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, Buderich e.V.

Totengedenken und Kränzen der Jägerkompanie Eintracht am 19.05.2018

Traditionell beginnen wir unser Schützen- und Heimatfest mit dem Totengedenken am Ehrenmal des Budericher Friedhofs. In einer kurzen Ansprache gedachte unser erster Vorsitzender, Christian Bodewig, der Verstorbenen unserer Kompanie.

Im Hinblick auf die Neuerungen bei unserer militärischen Führung hatten Zugführer Herbert Derks und Spieß Markus Vogt ein gegenüber den Vorjahren verändertes Programm vorgelegt. Den Anfang machte unser neuer Zugführer mit einem Kranz an seiner Wohnadresse. Der anschließende Umtrunk fand dann im Garten des Präsidenten der Bruderschaft und unserem Mitglied, Peter Gröters, statt. Da wir von beiden Schützenkameraden bewirtet wurden, durfte der Aufenthalt etwas länger als üblich dauern. Danach ging es zu Fuß zu unserem Spieß auf der Düsseldorfer Straße. Auch dort gab es kühle Getränke und einen kleinen Imbiss.

Kinderkönig auf der Römerstraße und Hauptmann auf der Karl-Arnold-Straße waren die nächsten Stationen. Wie in den Vorjahren wurden wir bei unserem Hauptmann auch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Premiere dann bei unserem neuen Adjutanten auf der Hegelstraße. Unter kühlenden Bäumen gab es leckere Frikadellen zu den kalten Getränken.

Für die Ehrungen unseres Jungschützenkönigs, Ehrenkönigs und Fahnenoffiziers trafen wir uns dann auf der Kanzlei wieder. Auch dort wurden wir fürstlich bewirtet.



Den Ausklang feierten wir traditionell bei Ännchen Grund, wo die Chargierten eine kräftige Suppe kredenztten.

Bei allen Förderern, die für das leibliche Wohl an diesem Tage sorgten und bei den Gastgebern möchte ich mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.

Pfingstsonntag, 20.05.2018

Unser Königspaar Markus und Verena Vogt hatten uns in das uns schon vertraute Domizil der Familie Vogt am Eisenbrand eingeladen. Bei gutem Wetter und fester, sowie flüssiger Nahrung verbrachten wir einen geselligen Nachmittag im großen Kreis der Eintracht.

Unser scheidender Oberstleutnant verabschiedete sich mit einer bewegenden Rede aus dem aktiven Dienst und wünschte der neuen Zugführung alles Gute für die Zukunft.

Um 17:00 Uhr traf sich das Regiment am „Deutschen Eck“. Von dort marschierten wir zum Königsthron unserer Majestät an der Niederdonker Kapelle. Vor einer stattlichen Kulisse bei extrem heißem Wetter konnten wir zum ersten Mal unser neues Königspaar samt Ministerium kennen lernen. Der Große Zapfenstreich bildete den Abschluss dieser Zeremonie.

Anschließend zogen wir zum Totengedenken zum alten Kirchturm und danach ins Festzelt. Dort wurde ausgiebig gefeiert.

Pfingstmontag, 21.05.2018

Zum feierlichen Hochamt versammelte sich das Regiment um 08:45 Uhr an der Theodor-Hellmich-Straße. Unter den Klängen des Marsches „Graf Waldersee“ zogen wir in unsere Pfarrkirche St. Mauritius ein. Mit Gottes Segen ging es anschließend zur Festversammlung ins Zelt.



Für die Eintracht standen einige Ehrungen an. Lorenz Thoelen wurde für die äußerst seltene Mitgliedschaft von 70 Jahren geehrt. Hans Grotenburg wurde für 60-jährige Treue zur Eintracht geehrt. Unser Jungschützenkönig Jonathan und unser Ehrenkönig Sascha erhielten ihre Insignien für die kommende Regentschaft. Oberst Mathias Schneider beförderte Herbert Derks zum Major und zum Zugführer des 2. Zuges der Bruderschaft. Oberstleutnant Dr. Helmuth Bödefeld erhielt auf Vorschlag der Kompanie das silberne Verdienstkreuz des Bundes der historischen deutschen Schützenbruderschaften. Gleichzeitig bedankte sich der Regimentschef bei ihm für die langjährige, einwandfreie Führung des 2. Zuges.

Am Nachmittag trafen wir uns wieder auf der Blumenstraße, um von dort zur Parade auf der Dorfstraße zu ziehen.

Anschließend gab es die übliche Parade mit Festumzug durch den Ort. Unsere neuen jungen Blumenhornträger, Dominik und Benedikt machten ihre Sache hervorragend. Eine etwas stärkere Unterstützung im Laufe des Festumzuges ist künftig jedoch wünschenswert.

9

Abends war der große Abend für unseren Jungschützenkönig Jonathan. In Begleitung seiner bezaubernden Königin Fredi Günther zog er, unter großem Jubel seiner Kompaniekameraden, ins Festzelt ein. Es folgte wieder ein bestens organisierter Jungschützenabend mit diversen Showeinlagen.

Wie üblich wurde lange, ausgiebig und privat bis in den Morgen gefeiert.

Pfingstdienstag, 22.05.2018

Gegen 11:00 Uhr füllte sich unser Vereinslokal. Die Eintracht feierte ihren traditionellen Frühschoppen zu Pfingsten. Auch im Jahr 2018 fanden wieder diverse Ehrungen statt. Besonderen Dank galt unserem scheidenden Zugführer Dr. Helmuth Böderfeld. Christian Bodewig zeichnete in seiner Rede nochmals den Werdegang bei der Eintracht von Helmuth auf. Lorenz Thoelen und Hans Grotenburg wurden für ihren langjährigen Einsatz für die Eintracht ausgezeichnet.



Der gesellige Teil des Frühschoppens kam auch nicht zu kurz. Bei kühlem Bier und anderen Getränken wurde so manche Anekdote zum Besten gegeben. Die geehrten ließen es sich nicht nehmen, uns zum Mittagessen einzuladen.

Während die Kompanie anschließend im Dyckhof weiterfeierte, sonderten sich die Gelben traditionell nach Cafe Gelb ab.

Der Wettergott war dem Budericher Schützen an diesem Tag nicht gut gesonnen. In Höhe des Lokals „Heimat“ überraschte ein kräftiger Regenguss den Umzug. Die Parade wurde leider abgesagt und die Schützen marschierten durchnässt in Festzelt.

Derweil warteten die „Gelben“ im trockenen Wohnzimmer des Chronisten auf den Zug. Nach ein paar Bierchen erreichten diese dann auch, äußerlich trocken, den Rest der Kompanie im Zelt.

Zum Ball der Kompaniekönige jubelten wir unserem König Markus und unserer Königin Verena zu.

Pfingstmittwoch, 23.05.2018

10

Zum Festumzug trafen wir uns, bei unserem Schützenkameraden Wilfred Zech. Von dort aus starteten wir in den Höhepunkt unseres Schützen- und Heimatfestes.

Nach dem Vorbeimarsch an der Sparkasse zogen wir die gewohnte Strecke über Witzfeld, Oststraße, Grünstraße. Da der Rastplatz bei Familie Poschmann nicht mehr zur Verfügung stand, mussten wir uns einen neuen Ort für unser Biwak an der Grünstraße aussuchen. Freundlicherweise hatte sich die Familie Bödefeld bereit erklärt, uns als Gäste aufzunehmen.

Bei guter und reichlicher Verpflegung stärkten wir uns für den zweiten Teil des Umzuges.

Die große Abschlussparade fand wie gewohnt auf der Dorfstraße unter reger Anteilnahme der Bevölkerung statt.



An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Freunden und Kompaniemitgliedern bedanken, die uns –während der Pfingsttage - als Kompanie aufgenommen und bewirtet haben. Die Bewirtung einer so großen Kompanie, wie wir es als Eintracht sind, bedarf eines enormen Arbeitsaufwandes und ist mit sehr viel Mühe und Idealismus verbunden.

Bei der Krönung unserer Königin am Abend im Festzelt waren die Stühle an den Eintrachtstischen bis auf den letzten Platz besetzt. Aufmerksam und interessiert verfolgten wir die Reden und Ehrungen.

Fronleichnam, 31.05.2018

Traditionell beteiligten wir uns mit einer Abordnung an der Fronleichnamsprozession. Wir hatten wieder die Ehre, den Himmel tragen zu dürfen. Bei sehr gutem Wetter begleiteten wir das Allerheiligste bis zur Pfarrkirche St. Mauritius.

Aktivtour 16.06.2018

Endlich war es soweit, die Eintracht startete ihre erste Aktivtour. Der Organisator, Stephan Ritter, hatte im Schloss Garath ein Ritteressen gebucht. Mit Rhein- und Deutsche Bahn ging es in den Düsseldorfer Süden.

Es erwartete uns ein rustikales Essen mit einigen Schauspieleinlagen. Unsere Gruppe hatte sich schnell akklimatisiert und sowohl reichlich feste, wie flüssiger Nahrung zu sich genommen. Die Stimmung muss als hervorragend bezeichnet werden. Nach Mitternacht begann die Heimfahrt, jetzt mit der Taxiinnung. Es wird gemunkelt, dass sich einzelne Eintrachtler noch in die Düsseldorfer Altstadt verirrt hätten.



Königsessen, 07.07.2018

Leider war der Chronist zu diesem Termin in Urlaub und kann deshalb keinen Bericht abgeben. Ergänzende Berichte von Teilnehmern an diesem Fest im Garten der Familie Vogt am Eisenbrand sind willkommen.

Ferienfrühschoppen 05.08.2018

Dieser Termin fand bei sengender Hitze auf dem Gartengrundstück der Familie Ritter auf dem Winnendonk statt. Carlo Schäfer konnte seine Räumlichkeiten zwecks geplante Umzug leider nicht zur Verfügung stellen.

Die Pilszapfanlag unsers Schützenbruders Peter Ritter musste ihre erste Bewährungsprobe bestehen. Teilnehmerberichten zufolge hat sie diesen Test mit Bravour bestanden. Wegen der großen Hitze waren die Plätze unter einer Zeltplane sehr gefragt.

Stephan Ritter nutzte seinen Heimvorteil und errang die Würde des Frühschoppenkönigs. Herzlichen Glückwunsch. Ergänzend sei auch der Bericht des Schießmeisters erwähnt.

Wandertour 01.09.2018

Wieder einmal hatte sich die Familie van Vreden, in Personen Robert und Sylvia, bereit erklärt, die Tour zu organisieren.

Schon beim Start wurde klar, dies sollte eine logistische Herausforderung werden. Fassbier, Flaschenbier, alkoholfreie Getränke, Kuchen, Grillgut und die schon erwähnte Pilszapfanlage wanderten in den überfüllten Stauraum des Busses.

Pünktlich um 09:00 Uhr ging es mit der Firma Brings in Richtung Ahr. Dort erreichten wir das kleine Örtchen Ramersbach. Nach einer kurzen Wanderung kamen wir zu unserem Ziel eine wunderschöne Hütte am Waldesrand.



Gute Fernsicht und gute Logistik bereiteten uns einen wunderschönen Tag. Pilszapfanlage, Stromaggregat, Grill, Biertischgarnituren waren in Windeseile aufgebaut und betriebsbereit.

Nachdem im Bus und auf der Wanderung schon die Flaschenbierbestände reduziert wurden, kümmerte sich der aktive Teil der Eintracht um das Fassbierlager.

Grillgut und Kuchen fanden auch den Weg in die Mägen der Mitreisenden.

Gegen Abend traten alle die Heimfahrt an glücklich aber geschafft.

Pfarrfest in Niederdonk 02.09.2018

Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns aktiv an der Pfarrkirmes. In Anbetracht des Vortages hatten wir die Spätschicht am Bierstand übernommen. Wie jedes Jahr, steuerte der Bierstand einen erheblichen Teil des Gesamterlöses bei.

13

Vogelschießen der Jägerkompanie Eintracht am 09.09.2017

Wie üblich um 11:00 Uhr trafen die aktiven Eintrachtler am Schießstand Eisenbrand ein. Bei fröhlichem Sonnenschein wurde gemütlich mit dem Schießen auf die Pfänder begonnen. Die Bewirtung hatten die „Roten“ übernommen. Christian Kasber und Herbert Derks kümmerten sich um den Grill. Gegen Nachmittag trafen Kinder, Freunde und Bekannte ein.

In Berichtsjahr haben wir die Wettbewerbe um Gäste- und Jugendvogel nach draußen verlegt. So konnten alle den spannenden Wettbewerben folgen. Den Jugendvogel holte nach heftigem Kampf Filip Emery. Alle weiteren Ergebnisse finden Ihr im Bericht des Schießmeisters.

Für den unseren Hauptvogel hatten sich zahlreiche Eintrachtler und Eintrachtlerinnen eingeschossen. Treffer um Treffer wurden markiert und machte das Rennen äußerst spannend.



Ein alter Hase setzte sich schließlich mit einem gekonnten Treffer durch. Peter Bremes ist der neue Kompaniekönig. Er tritt damit die Nachfolge seines Schwiegersohnes an.

Versammlung, 30.09.2018

Zur Vorbereitung des Herbstfestes fand diese Versammlung in unserem Vereinslokal statt. Wir konnten unseren neuen Vereinswirt Danijel Dondras begrüßen. Claudia Grotenburg hatte die Leitung des Gasthauses an den langjährigen Kellner Danijel übergeben.

Herbstfest, 03.11.2018

Schon traditionell wurde das Herbstfest durch einen gemeinsamen Gottesdienstbesuch in St. Mauritius eingeleitet. Wir gedenken dort den verstorbenen Kompaniemitgliedern.

Beim eigentlichen Herbstfest im Gasthaus Krone konnten wir als Gäste König Thomas mit Gefolge begrüßen.

Anschließend marschierte die Großfamilie Bremes, als scheidende und neue Majestäten ein.

Nach der Verabschiedung unserer Altmajestäten Markus und Verena, wurde die Proklamation unseres neuen Königspaares vorgenommen. Mit herzlichem Applaus wurden die neuen Majestäten Peter und Lisa begrüßt.

Es wurden die Pfänderschützen, die Gästekönigin und unser Frühschoppenkönig in Abwesenheit, geehrt.

Den geselligen Teil des Abends hatten die „Gelben“ übernommen. Erstmals präsentierten die Gelben eine Theateraufführung. Gespielt wurde das Märchen



Aschenputtel. Als Schauspieler wurden namhafte Akteure aus Bruderschaft und Kompanie verpflichtet.

Insbesondere die Darsteller der beiden hässlichen Schwestern, Peter Gröters und Christian Bodewig, bewegten die Zuschauer zu tosendem Szenenapplaus. Eine tolle lustige Darbietung endete mit einem großen Beifall der Anwesenden Eintrachtler.

Versammlung, 18.11.2018

Bei dieser Versammlung stand der Bericht von der Vorstandesitzung im Vordergrund. Ein erster Jahresrückblick und die Vorbereitung zur Nikolausfeier waren weitere Tagesordnungspunkte.

Advent- und Nikolausfeier, 03.12.2016

Friedhelm und Dorothee hatten wieder einmal eine besinnliche und schöne Andacht vorbereitet.

Kaffee und Kuchen gab es dann im Pfarrheim von Hl. Geist. Bei gemütlichen Schwätzchen fanden sich viele Eintrachtler zusammen.

Die Kinder warteten gespannt auf den Nikolaus, der auch in letzten Jahn nicht lange warten ließ und unsere Kinder reichlich beschenkte.

Mitgliederentwicklung

Zum Jahresende hat die Eintracht 57 aktive Mitglieder. 11 passive Mitglieder gehören ebenfalls zur Kompanie.

Schießsport

Hier verweise ich auf den Bericht des Schießmeisters. Es sei mir jedoch erlaubt nochmals darauf hinzuweisen, dass die Schützen der Eintracht in vielfältiger Weise im



Schießsport engagiert sind, und wieder einmal viele Titel und Auszeichnungen erreicht haben.

Zum Schluss

Wenn ich in diesem Bericht etwas vergessen haben sollte oder eine nicht ganz korrekte Darstellung erfolgte so bitte ich Euch, um Eure Rückmeldung. Ich werde den Bericht dann entsprechend ergänzen.

Ein Geschäftsbericht versucht objektiv zu sein, aber er ist natürlich gekennzeichnet durch meine persönlichen Erlebnisse und Eindrücke. Insofern ist er subjektiv.

Ich hoffe dennoch unser Vereinsleben in gebührender Form widergegeben zu haben.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch wieder für die stillen Helfer in unserm Verein, die ohne großes Aufhebens zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Ohne diese Helfer wäre unser Vereinsleben nicht möglich.

Ich wünsche uns für die Zukunft, weiterhin gute Gemeinschaftserlebnisse, viel Geselligkeit, einige sportliche Erfolge und uns noch einen schönen Abend.

Herzlichen Dank

A handwritten signature in blue ink, enclosed in a thin red rectangular border. The signature is stylized and appears to read 'Manfred Tillmann'.

Manfred Tillmann

Schriftführer

